



## Wir sind mit anderen Beratungsstellen und Gruppen dieser Thematik vernetzt

- Fachberatungsstellen der Region:  
FreiJa (Freiburg, Kehl)  
Solwodi (Ludwigshafen)  
Mitternachtsmission (Heilbronn)
- Bündnis gegen Zwangsprostitution und Menschenhandel Baden-Württemberg
- Arbeitskreis AKTiv gegen Menschenhandel der Diakonischen Werke Baden und Württemberg
- Lokale Arbeitskreise aus Politik und Gesellschaft
- KOK, Bundesweiter Koordinierungskreis gegen Frauenhandel und Gewalt an Frauen im Migrationsprozess e.V.
- Nichtregierungsorganisationen in den Herkunftsländern der Klientinnen

## Wie Sie uns unterstützen können

Die Beratung ist für die Klientinnen kostenlos. Um unsere Arbeit finanzieren zu können, sind wir auf UnterstützerInnen angewiesen.

Helfen Sie uns mit einer Spende!

BW-Bank, BLZ 600 501 01  
Kontonr. 20 26 123  
Stichwort: FIZ

## FIZ - Fraueninformationszentrum

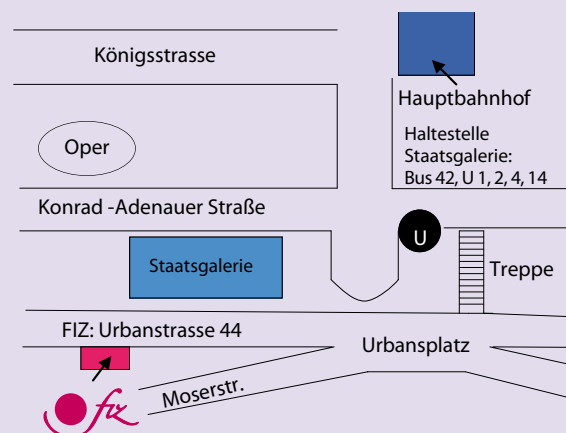
Postadresse  
Moserstr. 10 | 70182 Stuttgart

Beratung  
Urbanstr. 44, 2. Stock | 70182 Stuttgart

Telefon: 0711 23 941-24, -25  
Fax: 0711 23 941-16  
E-Mail: [fiz@vij-stuttgart.de](mailto:fiz@vij-stuttgart.de)  
Internet: [www.fiz.vij-stuttgart.de](http://www.fiz.vij-stuttgart.de)

Sprechzeiten: Mo-Fr 9h-15h  
und nach Vereinbarung

So finden Sie uns:  
Hinter der Oper durch die Unterführung, zwischen den Brunnen hoch in die Urbanstraße.  
Haltestelle Staatsgalerie:  
Treppe an der Ecke rechts hoch in die Urbanstraße.



# FIZ Frauen- informationszentrum





**Das FIZ ist eine Fachberatungsstelle für Migrantinnen**

Wir bieten psychosoziale Beratung für:

- Migrantinnen, die Schwierigkeiten in der Ehe haben
- Frauen, die von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB) betroffen sind
- osteuropäische Frauen, die als Haushalts- und Betreuungskräfte irregulär beschäftigt sind

Wir begleiten die betroffenen Frauen

Wir sind Ansprechpartnerinnen für Ämter, Behörden, Polizei, Beratungsstellen, Nichtregierungsorganisationen

Wir leisten Öffentlichkeits- und Bewusstseinsarbeit sowie politische Lobby-Arbeit



Das FIZ ist eine ökumenische Beratungsstelle und wird vom Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) in Stuttgart getragen. Wir arbeiten in einem interkulturellen Team und bieten auch muttersprachliche Beratung.

Verschiedene Gruppen und Geldgeber unterstützen unsere Arbeit finanziell und inhaltlich: Evangelische Landeskirche Württemberg, Land Baden-Württemberg, Stadt Stuttgart, weitere Einrichtungen der evangelischen und katholischen Kirche, Stiftungen, private Spenderinnen und Spender.



**Wir bieten kostenlose und vertrauliche Beratung und Begleitung**

Für Heiratsmigrantinnen:

- Beratung in Krisen- und Notsituationen, beispielsweise bei Trennung und Scheidung
- Informationen zu rechtlichen Fragen in Bezug auf Aufenthalt und Sozialleistungen
- Unterstützung im Umgang mit Ämtern, Behörden und AnwältInnen
- Hilfe bei der Erschließung neuer Perspektiven
- Rückkehrberatung

Für Frauen, die von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung betroffen sind:

- Organisation von sicherer und geschützter Unterbringung
- Klärung aufenthaltsrechtlicher Fragen
- Vorbereitung und Begleitung während des Gerichtsprozesses
- Hilfe bei der Erschließung neuer Perspektiven
- Bei Bedarf Vermittlung von psychologischer Unterstützung
- Hilfe bei Rückkehr ins Heimatland

Für osteuropäische Haushalts- und Betreuungskräfte:

- Beratung, wenn sie sich einsam oder unsicher fühlen
- Hilfe für die Kommunikation mit der Arbeit gebenden Familie
- Informationen zu rechtlichen Fragen in Bezug auf Aufenthalt und Bezahlung
- Informationen zu Krankenversicherung und Sozialbeiträgen
- Beratung zur persönlichen Orientierung



**Wir arbeiten eng mit Behörden und anderen Einrichtungen zusammen**

- Polizei: wir leisten Beratung und Begleitung bei Verdacht auf Menschenhandel
- Justiz: wir bieten professionelle sozialpädagogische Prozessbegleitung für Migrantinnen und Opfer von Frauenhandel
- Beratungsstellen: wir stehen zur kollegialen Beratung und Zusammenarbeit zur Verfügung
- Politik: wir pflegen intensiven Austausch mit politischen Gremien und VertreterInnen

**Wir leisten Öffentlichkeits- und Bewusstseinsarbeit zu den Themen Frauenhandel, Zwangsprostitution und Heiratsmigration:**

- Wir gestalten Veranstaltungen in Kirchengemeinden, Frauengruppen und Aktionsgruppen
- Wir stehen als Referentinnen für Podiumsdiskussionen, Gesprächsabende oder Schulen zur Verfügung
- Wir bieten Mitarbeit bei Fortbildungen für Behörden und Einrichtungen (z.B. Polizei, Ämter, pädagogische Fachkräfte, SeelsorgerInnen)